

Neutrale Ombudsstelle der Klinik Hirslanden Zürich

Formular für Beschwerden gegenüber der Klinik Hirslanden Zürich bezüglich nicht erfolgter Aufnahme oder zu langer Wartezeiten von allgemeinversicherten Patienten.

Mit Einreichung einer Beschwerde erklärt sich der Patient/die Patientin / Patientenvertreter/in ausdrücklich damit einverstanden, dass:

- Eine Weiterleitung an die Klinik Hirslanden oder deren Vertreter (Belegärzte) erfolgt und dass die eingegebenen persönlichen Daten für den Zweck der Fallabklärung verwendet werden
- KPMG sämtliche Beanstandungen anonymisiert, konsolidiert, in statistischer Form in ihrer Berichterstattung ausweist und jährlich auf ihrer Webpage veröffentlicht.

Bitte die nachfolgenden Angaben gut leserlich **in Druckschrift** ausfüllen und das Formular an die Ombudsstelle zurücksenden.

Folgender Sachverhalt soll überprüft oder geklärt werden:

(Zutreffendes bitte ankreuzen / ausfüllen)

	licher und sachlicher Anwendungsbereich der Ombudsstelle: der behandelnden Klinik	
□ an	Behandlung: nbulant ationär	
□ grı □ ha	herungsstatus des Patienten/der Patientin: undversichert / allgemein versichert ılbprivat versichert ivat versichert	
	der Versicherung: herungsnummer:	
A. Ele	ektivpatient:	
Berec	htigung	
A.1.	Der Patient verfügt über einen steuerrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz / ist Schweizer Bürger mit ausländischem Wohnsitz und verfügt über eine obligatorische Krankenversicherung in der Schweiz? □ Ja: weiter mit Frage A.2.a) □ Nein: weiter mit "C. Auskünfte zur (geplanten) Behandlung"	
Zuteil	ung	
A.2.a)	 2.a) Wurde der Klinik Hirslanden Belegarzt selbstständig durch den Patienten ausgesucht oder erfolgte die Zuweisung durch den Hausarzt? □ Ja: weiter mit der nächsten Frage □ Nein: weiter mit Frage A.3.a) 	
A.2.b)	Name des Klinik Hirslanden Belegarztes:	
A.3.a)	Hat der zugewiesene Klinik Hirslanden Belegarzt die Zuweisung angenommen? □ Ja: weiter mit Frage A.4 □ Nein: weiter mit der nächsten Frage	

Vertraulich Seite 1/5





A.3.b)	Wurde dem Patienten durch die Klinik Hirslanden Patientendisposition ein alternativer Belegarz zugewiesen? □ Ja: weiter mit der nächsten Frage □ Nein: weiter mit "C. Auskünfte zur (geplanten) Behandlung"		
A.3.c)	Wurde der Patient vom alternativ genannten Belegarzt angenommen? □ Ja: weiter mit der nächsten Frage □ Nein: weiter mit "C. Auskünfte zur (geplanten) Behandlung"		
A.3.d)	Name des alternativen Belegarztes:		
Termir A.4.	nfindung War der Behandlungstermin aus Sicht des Patienten zu weit in der Zukunft? □ Ja: weiter mit der nächsten Frage □ Nein: weiter mit Frage A.6.		
A.5.a)	Wurde dem Patienten ein früherer Behandlungstermin in einer alternativen Klinik angeboten? □ Ja: weiter mit der nächsten Frage □ Nein: weiter mit Frage A.6.		
A.5.b)	Wer sollte die Behandlung durchführen? □ Belegarzt von Klinik Hirslanden? Name: □ Kein Belegarzt von Klinik Hirslanden? Name: □ In einer alternativen Klinik? Name:		
A.5.c)	Wurde die Behandlung durchgeführt? ☐ Ja ☐ Nein → Bitte hierzu die Fragen unten in «C - Auskünfte zur geplanten Behandlung» beantworten.		
Termir	nverschiebung		
A.6.	Erfolgte nach der ersten Terminvereinbarung eine Terminverschiebung? □ Ja: weiter mit der nächsten Frage □ Nein: weiter mit "C. Auskünfte zur (geplanten) Behandlung"		
A.7.	Wurde dem Patienten nach der Verschiebung ein zeitnaher alternativer Termin für ein Behandlung in der Klinik Hirslanden angeboten? □ Ja: weiter mit der nächsten Frage □ Nein: weiter mit "C. Auskünfte zur (geplanten) Behandlung"		
A.8.	 Wurde die Behandlung durchgeführt? □ Ja □ Nein → Bitte hierzu die Fragen unten in «C - Auskünfte zur geplanten Behandlung» beantworten. 		

Vertraulich Seite 2/5





В. <u>No</u>	otfallpatient:	
B.1.	Wurde der Patient mit der Sanität/Ambulanz von der Klinik Hirslanden Notfallstation zur stationären Aufnahme in ein anderes Spital geschickt? □ Ja: weiter mit der nächsten Frage □ Nein: weiter mit "C. Auskünfte zur (geplanten) Behandlung"	
B.2.	Der Patient verfügt über einen steuerrechtlichen Wohnsitz in der Schweiz / ist Schweizer Bürger mit ausländischem Wohnsitz und verfügt über eine obligatorische Krankenversicherung in der Schweiz? □ Ja □ Nein	
	→ Bitte hierzu die Fragen unten in «C - Auskünfte zur geplanten Behandlung» beantworten.	
C. <u>Au</u>	ıskünfte zur (geplanten) Behandlung:	
Was wird der Klinik Hirslanden / Belegarzt genau vorgeworfen? Bitte schildern Sie möglichst detailliert und verständlich den Sachverhalt, der Ihrem Fall zugrunde liegt:		
	·····	
	·····	

Vertraulich Seite 3/5

(ggf. bitte Rückseite verwenden; relevante Unterlagen bitte in Kopie beilegen)



Hirslanden Ombudsstelle - Beschwerdeformular

Persönliche Angaben:

1. Patient, dessen Fall überprüft wei	rden soll:
Vorname, Name (Geburtsname): ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	
Geburtsdatum:	
ggf. verstorben am:	
Strasse, Hausnummer:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
2. Persönliche Angaben zur einreich Patienten:	nenden Person des Formulars, falls nicht identisch mit dem
Vorname, Name (Geburtsname): ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	
ggf. (Verwandtschafts-) Verhältnis zum P	Patienten:
Strasse, Hausnummer:	
Postleitzahl, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
3. Im Falle der Vertretung:	
Ich handle/ Wir handeln als (zutreffendes ☐ Gesetzliche(r) Vertreter ☐ Bevollmächtigter (bitte Vollma ☐ Betreuer (bitte Bestellungsurk	acht in Kopie beilegen)

Vertraulich Seite 4/5



Disclaimer:

Allgemeine Nutzungsbedingungen des Formulars

Durch Nutzung des Meldeformulars und die Zustimmung am Ende dieser Nutzungsbedingungen erklären Sie sich mit folgenden Bedingungen einverstanden und akzeptieren nachfolgende Bestimmungen.

- 1. Die Ombudsstelle der Klinik Hirslanden (nachfolgend Hirslanden) wird durch die Firma KPMG AG (nachfolgend KPMG) mit Sitz in Zürich betrieben. KPMG ist von der Klinik Hirslanden beauftragt, das eingereichte Formular entgegenzunehmen und an die zuständigen Stellen der Klinik Hirslanden weiterzuleiten. Ergänzend wird KPMG sämtliche Beanstandungen anonymisiert, konsolidiert, in statistischer Form in ihrer Berichterstattung ausweisen und jährlich auf ihrer Webpage veröffentlichen. KPMG fungiert als reine Rapportierungsstelle und wird an der konkreten Falllösung nicht beteiligt sein.
- 2. Die Daten der ausgefüllten Formulare werden verschlüsselt (E-Mail) an KPMG übermittelt. Bei einer unverschlüsselten Übermittlung per Post können Daten von unbefugten Dritten gelesen, verändert oder vernichtet werden. Sofern im Formular besonders schützenswerte Gesundheitsdaten eingetragen werden, empfehlen wir das Formular eingeschrieben per Post zu übermitteln. Jede Übermittlung von Daten über die oben genannten Kanäle erfolgt auf eigenes Risiko.
- 3. Anwendbar ist ausschliesslich Schweizerisches Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich. Sollten eine oder mehrere dieser Nutzungsbedingungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Vorschriften oder Gesetzesänderungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleiben alle übrigen Nutzungsbedingungen in Kraft und es kommt diejenige wirksame Regelung zur Anwendung, die dem angestrebten Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

Dieses Formular können Sie per E-Mail an die neutrale Ombudsstelle senden:

E-Mail: Hirslanden-Ombudsstelle@kpmg.com

Post:

Hirslanden Ombudsstelle c/o KPMG AG Advisory - Information Management & Compliance Badenerstrasse 172 8004 Zürich Switzerland

Vertraulich Seite 5/5